

**Gefahren- und Risikoanalyse
Länggüetlistrasse, Netstal
CH-8750 Glarus**



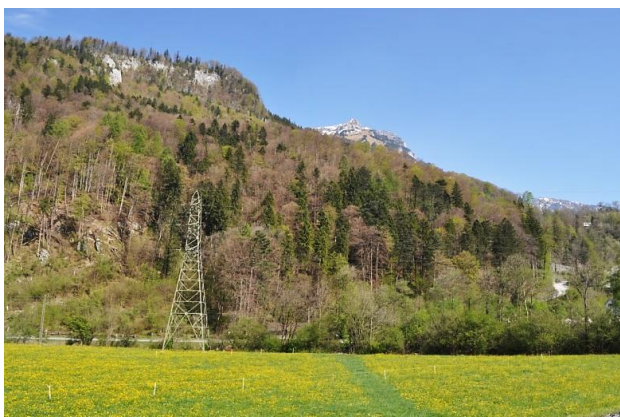
Dr. Klaus Louis-Meier
Dipl.Geologe CHGEOL
Naturgefahren
Geotechnik
Umweltgeologie



Gegenhangfoto vom nördlichen Teil des Untersuchungsgebietes (oberhalb Länggüetli).



Gegenhangfoto des mittleren Teils.



Gegenhangfoto vom südlichen Teil (Gebiet Elggis).

Auftraggeber

Kanton Glarus
Departement Bau und Umwelt

Projektbeschreibung

An den Hängen oberhalb der Länggüetlistrasse, einem Zubringer zur Kalkfabrik Netstal AG, haben sich in der Vergangenheit mehrfach Sturzereignisse ereignet. Eine Gefahren- und Risikoanalyse soll nun aufzeigen, wo Handlungsbedarf besteht und wo, welche Massnahmen kostenwirksam umgesetzt werden können.

Ausführungszeitraum

April 2014 – Juli 2014

Unsere Aufgaben

- Ereignisanalyse
- Kartierung der Phänomene
- Szenarienbildung
- Aufnahme vorhandener Schutzbauten
- Steinschlagsimulationen mit RockyFor3D
- Wirkungsanalyse
- Risikoanalyse
- Massnahmenempfehlungen



Liefergebiete von Sturzprozessen.



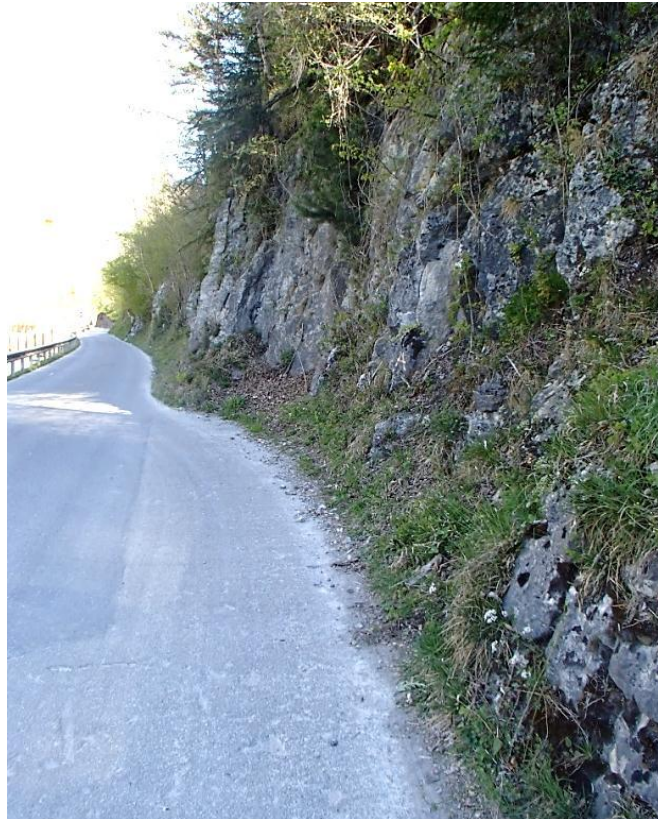
Liefergebiete von Sturzprozessen.



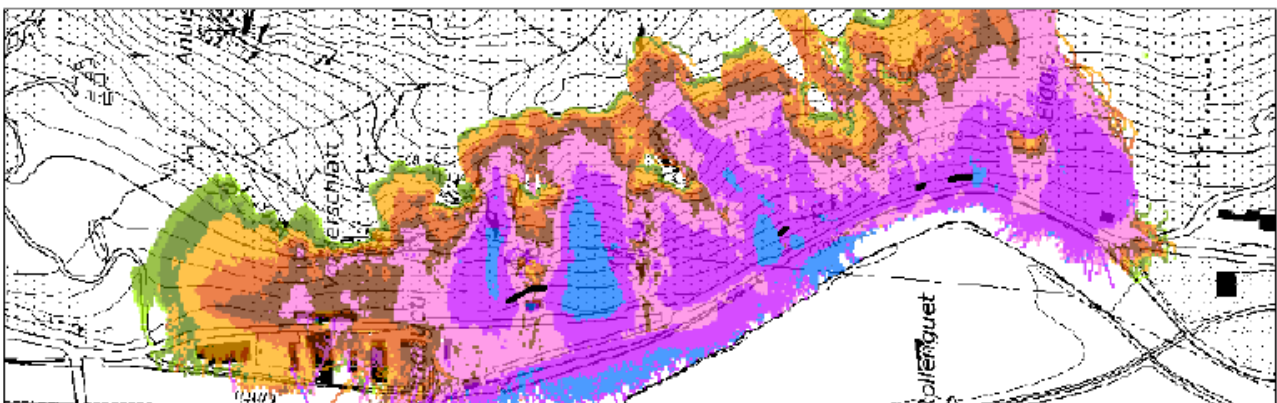
Alte Sturzblöcke in den steilen bewaldeten Hängen oberhalb Länggüetli.



Die bestehenden Steinschlagnetze reichen nicht aus, um die Strasse vollständig gegen Sturzprozesse zu schützen.



Viele Einschlagspuren auf der Strasse zeugen von der regen Steinschlagaktivität.



Steinschlagsimulationen mit RockyFor3D.